

# ASTA-INFO

Informationen des Allgemeinen Studentenausschusses  
der Universität Hamburg

Nr. 12

5. ~~Nov~~ Dez

WS 67/68

## DIE RACHE

### IST SEIN

Reinhold d.J. Oberlercher, stud.phil. und Mitglied des Hamburger SDS, bezeichnete jüngst in einer Vorlesungsrezension im "auditorium" Professor Hans Jenke als "alternden Ideologen des pädagogischen Hitlerismus". Eine Kostprobe pädagogischen Geschicks durfte der forsche Rezensent nun selbst erleben: Oberlercher, Teilnehmer an einem Jenkeschen Hauptseminar, durfte nicht einmal in der Schmollecke verharren. In seinem Seminar am vergangenen Donnerstag haderte Professor Jenke: "Nachdem Sie diesen Artikel geschrieben haben verstehe ich nicht, daß Sie noch zu mir ins Seminar kommen. Verlassen Sie bitte sofort den Raum!" - Oberlercher, die rechtlichen Konsequenzen dieser Aufforderung bedenkend, sah Aufmüpfigkeiten seiner Rezension in die Tat umgesetzt: Studiengenossen drohten, mit tätlicher Nachhilfe Oberlercher den Exodus zu erleichtern.

## VWL EX

### CATHEDRA

Professor Dr. E. Schneider von der Universität Kiel hält heute abend, Dienstag, 5.12.67, um 18 Uhr c.t. im Hörsaal des Rechtshauses einen Vortrag. Das Thema ist "Staat und Wirtschaft".

## NUM EIN

### VORSCHLAG

Falls es bei Ihnen noch mit Einfällen dafür hapert, was Sie Ihrer Studienkollegen zum Nikolaustag in den Schnallenschuh stecken sollen: es gibt noch Karten für die Veranstaltung mit den "City Preachers" am 6.12.67 um 20 Uhr im Audimax. Karten á 3 und 4 und 5 Mark an der ASTA-Theaterkasse.

## HI-HI-HILFE

Wer möchte mitmischen in der Sudelküche roter Frondeure? Der ASTA such eine Studentin, die bereit ist, täglich etwa 2 Stunden in den Referaten "Kultur" und "Politik" als Sachbearbeiterin und Schreibkraft zu wirken. Gute Schreibmaschinenkenntnisse sind Bedingung, die Tätigkeit wird angemessen honoriert. Interessierte interessante Damen melden sich bitte beim ASTA-Vorstand. - (Für Mitarbeiterinnen des Verfassungsschutzes kann nur ein Honorar zum halben Tarif ausgesetzt werden.)

## AKA-HITS

Die Akademische Auslandsstelle an der Universität Hamburg hat ein reizvolles Angebot von Austausch- und B.A.T.-Stipendien für Studien- und Ferienaufenthalte im Ausland vorgelegt. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind in der AKA-Geschäftsstelle in der Rothenbaumchaussee 17/II erhältlich.

ARBEITEN &  
BILDUNG

In einem KU-Kolloquium der Aktion Bildungswerbung wird Dr. Susanne Grimm von der Universität München am Mittwoch, 13. Dezember, um 18 Uhr in der Mensa II über den "Bildungsaufstieg der Arbeiter" sprechen.

ME  
GRÜNDENFRAGE

In seiner 229. vertagten Sitzung hat das Hamburger Studentenparlament nach dreistündiger Debatte über einen Antrag befunden, der den Beschluß der studentischen Vollversammlung vom 17.11.67 konkretisiert. Wenn der vom Parlament angerufene Alttestenrat die parlamentarische Prozedur als satzungsgemäß bestätigt, wird wahrscheinlich noch im Dezember der Hamburger Studentenschaft diese Frage zur Urabstimmung vorgelegt: "Ist der derzeitige Rektor der Universität Hamburg, Prof. Dr. Werner Ehrlicher, seiner Aufgabe gerecht geworden, die Interessen aller Mitglieder der Universität wahrzunehmen? Hat er vor allem die Probleme der Studenten in der Weise berücksichtigt, daß er auch als Sachwalter studentischer Interessen annehmbar ist?" (Hervorhebung im Original).

KABELI INCL.

Zum Pamir-Fest mit Film und Tanz laden die afghanischen Studienkollegen für Samstag, 9.12.67., 20 Uhr in die Mensa-Räume des Studentenhauses ein. In das Eintrittsgeld (vier Mark) ist auch der Verzehr von "Kabeli" einbegriffen. Das raffinierte afghanische Reisgericht wird mit zwei exquisiten Saucen gereicht. Feinschmecker kommen aber ohnehin auch optisch auf ihre Kosten!

Fragen

als O.F.S.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Aktuelles Forum" wird am Donnerstag, 7.12.67., Oscar Fritz Schuh, Intendant des Hamburger Schauspielhauses, für Diskussion und Fragen zur Verfügung. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im AKA-Clubraum an der Rothenbaumchaussee 34/Souterrain.

RECHENRECHT

ASTA-Info "Nr. 10 (grün)" vom 27.11.67 war nur aufgrund eines Druckfehlers ASTA-Info Nr. 10, tatsächlich aber ASTA-Info Nr. 11. - Mehrere ernsthafte Anfragen, die Glaubwürdigkeit der Meldung "Marginal" in ASTA-Info Nr. 11 betreffend, veranlassen zu der Feststellung: Die Meldung war erlogen, aber deswegen noch lange nicht unzutreffend.

ausgeber: Pressereferat des ASTA

verantwortlich: Thomas M. Walde